

Jahresbericht 2010 Ausbildungskommission

Das Kurswesen bildete weiterhin den Schwerpunkt in der Tätigkeit der Ausbildungskommission. Die Beantragten Kurse konnten in geeigneten Räumlichkeiten mit guter Infrastruktur durchgeführt werden.

Der Geflügelzüchterkurs Kleintiere Bern–Jura an der Gartenbauschule Oeschberg in Koppigen, 13.2., 20.2., 6.3., wurde durch den Kursleiter Walter Gloor und Referent Walter Baumann geleitet. 34 Personen konnten sich über Rassekenntnisse, Federbildung und Farbenlehre sowie die Zuchtmethoden Wissen aneignen. Alles rund um die Bewertung, Fachausdrücke, Ausschlussfehler und wo die groben Fehler bei den Geflügelrassen zu finden sind, wurde vermittelt.

Der Grundkurs des Thurgauer Kleintierzüchterverbandes unter der Organisation von Helene Debrunner, wurde am 27.3., 10.4., durch Kursleiter Urs Baumann und Referent Hansruedi Niederer bestritten. An diesem Kurs eigneten sich 16 Personen das Wissen um die Grundlagen der Geflügelhaltung an. Der Zürcher Kantonalverband Organisierte gleich ein Doppelpack. Geflügelzüchterkurs am 10.4., 17.4., 8.5., Kursleiter W. Gloor, Referent W. Baumann. Das jüngere Teilnehmerfeld bestätigt hier, dass eine neue Generation viel Interesse an der Geflügelzucht hat. Der 2-tägige Obmännerkurs konnte am 29.5., 5.6. durch Kursleiter W. Gloor und Referent Hans Dinkelmann abgehalten werden. An folgende Personen wurde das Diplom als Obmann Rassegeflügel Schweiz abgegeben:

- Baumann Roland, Neschwil, OV Rikon
- Broger Toni, Winterthur, OV Oberwinterthur
- Burri Gregor, Turbenthal, OV Rikon
- Burri Pascal, Turbenthal, OV Rikon
- Fehr Max, Buchberg, KGZV Bülach
- Kratzer Tobias, Zollikerberg, KTZV Gossau–Grüningen
- Meili Susanne, Winterthur, OG Winterthur
- Meyer David, Gossau, KTZV Gossau–Grüningen
- Morf Alexander, Brütten, KGZV Effretikon
- Müller Walter, Flaach, OV Oberwinterthur
- Müllhaupt Beatrice, Steg i. Tösstal, OV Fischenthal
- Reiser Dagmar, Zell, OV Rikon
- Stucki Reto, Näfels, OV Näfels–Mollis
- Woodtli Sandra, Dietikon, KTZV Dietikon

Mit ihrem zusätzlichen Wissen können sie nun in den Sektionen für Fragen rund um die Geflügelhaltung und das Vereinsleben Auskunft erteilen. Viel Erfolg und erfreuliche Erlebnisse in dieser Tätigkeit.

Grundkurs Société vaudoise d'aviculture SVA. Kursleitung Jean-Maurice Tièche, Referent Yves Sahli. Der Kurs fand im Raum Lausanne statt. J.-M. Tièche hat die Koordination sowie die Anpassungen der Kursunterlagen übernommen.

ZOT Zollikofen, 1. Mai 2010

Die Tagung war sehr interessant und erfolgreich. Das Referat von Prof. Dr. med. vet. Richard Hoop über die rote und die nordische Vogelmilbe wurde sehr aufmerksam verfolgt. Verschiedene Fragen zur allgemeinen Tiergesundheit konnte R. Hoop ebenfalls zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer beantworten. Der Versuchsstall für Geflügel und das Aviforum wurden durch Ruedi Zweifel gekonnt präsentiert. Was die professionelle Geflügelproduzenten für Ansprüche an das Geflügel stellen kann nicht immer mit unserer Art der Geflügelhaltung übereinstimmen. Eine Zusammenarbeit, wo sich gleiche Interessen begegnen, ist für uns Wertvoll. Die Besprechung der eigentlichen Zwerghühner fand guten Anklang. Die Referenten Heinrich Bachmann, Beat Schoch, Jean-Maurice Tièche und Martin Wyss mussten sich mit etwas engen Platzverhältnissen begnügen, eine Folge der grossen Teilnehmerzahl von 171 Personen. Einen Überblick über die Kosten einer Tagung sei angebracht. Aufwendungen Fr. 7 930.- und Tagungsbeiträge von Fr. 4650.- ergibt für Rassegeflügel Schweiz ein Kostenüberahme pro Teilnehmer von Fr. 19.20. Dies als Dank an die engagierten Züchter und Obmänner in den Kantonalverbänden, Klubs und Sektionen.

Sitzungen

18. Januar: Die Themen für den Kurs Halter von Hühner- und Entenvögel wurden von den Beauftragten bearbeitet und auch ein Teil der Lektionen fertig gestellt. Die Kurse bestätigt und die Unterlagen bereitgestellt. Für die ZOT das definitive Programm erstellt und den Referenten die Aufgaben übertragen.

08. März: Im Grundkursordner die Themen den neuen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst. Obmännerkurs Überarbeitet und die Themen auf PowerPoint bearbeitet und mit Links zu den Webseiten ausgestattet.

21. Juni: Rückblick auf das Kurswesen und die ZOT in Zollikofen. Die Neue Version des Grundkurses wurde durch Urs Baumann vorgestellt. Der Inhalt wurde wenig tangiert. Der Aufbau und Kursablauf wird als bewährt eingestuft.

16. August: Die Themen für die ZOT 2011 festgelegt. Referenten bestimmt und den möglichen Tagungsort evaluiert. Vortrag von Ruedi Möckel diskutiert und die Umsetzung der Zertifizierung durch Kleintiere Schweiz besprochen. Zum Thema „Bewertung von Ziergeflügel“ Stellung genommen und das Ergebnis der STAFKO mitgeteilt. Neuer Beamer und Laptop als nützliches Hilfsmittel kennen gelernt.

08. November: Den Umfang und Zeitrahmen der Fachreferate für die Züchter- und Obmännertagung festgelegt. Beschluss an jedem Kurs wird die Möglichkeit der Zertifizierung angesprochen. Abklärungen haben ergeben dass 2012 oder 2013 ein neuer Ausbildungskurs für Richter erforderlich wird. Die Informationen dazu und die Ausschreibung wird zur gegebenen Zeit erfolgen.

Einen Dank für die Zusammenarbeit mit der STAFKO den Richterobmännern dem Vorstand Geflügelrichtervereinigung und dem Vorstand Rassegeflügel Schweiz. Den Kommissionsmitgliedern, Urs Baumann, Beat Schoch und Hans Dinkelmann sowie dem Fachwissen von Walter Baumann gehört eine gefreutes Merci. Dank diesem Zusammenwirken ist es mir möglich der AK zu führen und die in den Statuen vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen.

Walter Gloor, Präsident Ausbildungskommission